



## Auf den Punkt.

Dr. Jörg Zeuner,  
Chefvolkswirt Union Investment

# Ifo-Geschäftsklimaindex zeigt: Deutsche Wirtschaft ist auf Erholungskurs

Das Prinzip Hoffnung hat weiter Bestand und der Trend ist bislang intakt: Seit dem Tiefpunkt bei 74,4 Punkten im April hat sich der Ifo-Geschäftsklimaindex vor allem dank der optimistischeren Geschäftserwartungen fulminant erholt. Zum vierten Mal in Folge stiegen die Geschäftserwartungen. In Verbindung mit der deutlich verbesserten Lageeinschätzung der Unternehmen zeigt dies, dass die Erholungskräfte stärker sind als gedacht – trotz steigender Corona-Fallzahlen.

Allerdings stimmen die mitunter wieder in kritische Bereiche steigenden Corona-Infektionszahlen vorsichtig. Sie werden zu neuen, wenn auch nicht mehr so weitreichenden Eindämmungsmaßnahmen führen. Auch wenn die Konjunkturerholung zunächst dynamisch ist, dürfte sie bald zäher vorankommen. Deutschland reiht sich damit ein in die Entwicklung in anderen europäischen Ländern, die zum Teil noch deutlich stärker unter der Corona-Krise gelitten haben. Besonders die weitere Erholung im Dienstleistungsgewerbe könnte stocken. Weniger bedenklich ist dagegen die Lage für das verarbeitende Gewerbe.

Während die Erholung des Bruttoinlandproduktes im dritten Quartal damit noch kraftvoll ausfallen dürfte, ist eine deutliche Abflachung ab dem vierten Quartal zu erwarten. Das Vorkrisenniveau wird wohl erst im Jahr 2022 erreicht werden.